



Pressemitteilung

Bilanzpressegespräch 2020:

Kreissparkasse St. Wendel setzt auf Wachstum und Innovation

St. Wendel, im Mai 2020

Die Kreissparkasse St. Wendel zieht Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr. Vielen schwierigen Einflüssen zum Trotz steht sie nach wie vor auf einem stabilen Fundament. „Auch unter erschwerten Rahmenbedingungen konnten wir das hohe Niveau im Privat- und Firmenkundengeschäft 2019 sichern beziehungsweise ausbauen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dirk Hoffmann. Eine solide Eigenkapitalausstattung und Erfolge im Verbundgeschäft lassen die Kreissparkasse St. Wendel zufrieden auf das Geschäftsjahr 2019 blicken.

Geschäftsentwicklung 2019: Bilanz, Kapital- und Ertragslage

Die Bilanzsumme der Kreissparkasse St. Wendel erhöhte sich um rund 91 Mio. Euro und lag mit 1.331 Mio. Euro zum 31.12.2019 um 7,3 % über dem Wert des Vorjahres.

Ungeachtet des schwierigen Zinsumfelds haben die Kunden der Kreissparkasse St. Wendel im zurückliegenden Jahr ihre Ersparnisse weiter aufgestockt. Die Kundeneinlagen wuchsen um 44 Mio. Euro bzw. 4,5 % auf einen Stand von rund 1.014 Mio. Euro. Gefragt waren dabei vor allem flexible und liquide Geldanlagen.

Das Volumen der Geschäftskredite für Unternehmen und Selbstständige stieg um 5,8 % auf 365 Mio. Euro, die Kredite an Privatkunden erreichten mit 380 Mio. Euro nahezu das Vorjahresniveau.

Seite 2
Pressemitteilung Mai 2020

Zusätzlich konnten im Zuge der Mitte des Jahres erfolgreich gestarteten Kooperation mit der S-Kreditpartner GmbH Konsumentenkredite in Höhe von 11,1 Mio. generiert werden.

Die Kreissparkasse St. Wendel hat im Geschäftsjahr 2019 neue Kredite in Höhe von rund 240 Mio. Euro zugesagt. Darin enthalten sind 127 Mio. Euro Kredite an Unternehmen und Selbständige. Insgesamt 72,8 Mio. Euro wurden an Privatkunden ausgereicht.

Der Niedrigzinsphase geschuldet ging der Zinsüberschuss der Kreissparkasse St. Wendel um 5,1% auf rund 21,4 Mio. Euro zurück. Dagegen entwickelte sich der Provisionsüberschuss erfreulich. Dieser konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 5,5 % gesteigert werden und betrug zum Jahresende 10,2 Mio. Euro.

Die Kostenseite war im vergangenen Geschäftsjahr durch Investitionen in die Strukturen der Kreissparkasse St. Wendel geprägt. Die Sachkosten stiegen planmäßig um 12,3% auf rund 8,2 Mio. Euro. „Zukunft gestalten hat viel damit zu tun, in Zukunft zu investieren. Genau das tun wir“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dirk Hoffmann die Planungen.

Insgesamt stellt sich die Ertragslage der Kreissparkasse St. Wendel auch im Geschäftsjahr 2019 als gut dar. Das stabile Jahresergebnis von rund 2,0 Mio. Euro ermöglicht es der Sparkasse, ihre Eigenkapitalbasis weiter aufzustocken. Mit der kontinuierlichen Stärkung ihrer Substanz schafft die Sparkasse eine solide Grundlage für den Ausbau des Kundengeschäfts auch in den kommenden Jahren.

Ausgezeichnete Beratung

Hierbei setzte die Kreissparkasse St. Wendel auch weiterhin auf Qualität in der persönlichen Beratung und konnte 2019 mit der dritten Auszeichnung in Folge zur „Besten Bank vor Ort“ den Hatrick erlangen.



Seite 3
Pressemitteilung Mai 2020

Getestet wurden fünf Institute in St. Wendel. Mit einer Gesamtnote von 1,7 konnte die Kreissparkasse St. Wendel ihr Vorjahresergebnis sogar verbessern und sich erneut als Sieger durchsetzen. Der verbraucherorientierte Bankentest der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH (GfQ) orientiert sich an den DIN-Vorgaben zur „Standardisierten Finanzanalyse für Privathaushalte“ und ist damit einzigartig in Deutschland.

Ausgezeichnete Ausbildung

Grundstein für diese Leistung ist eine gute Ausbildung. Auch hier legt die Kreissparkasse St. Wendel Wert auf hohe Qualität. Deswegen ist es wenig verwunderlich, dass sie wiederholt von Focus Money zu einem der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands in ihrer Branche gekürt wurde. Darüber hinaus engagiert sich die Kreissparkasse St. Wendel als Partner der Schulen des Landkreises und unterstützt diese beispielsweise mit einem selbst konzipierten Bildungsangebot rund um Wirtschafts- und Finanzthemen.

Gut für die Region

Verantwortung für den Landkreis zu übernehmen, ist für die Kreissparkasse St. Wendel selbstverständlich. Dies drückt sich in Form ihres breitgefächerten gesellschaftlichen Engagements aus. Zahlreiche Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte konnten sich 2019 über Spenden- und Sponsorengelder der Sparkasse und ihrer Stiftungen freuen.

Im September 2019 wurde diese vielfältige Unterstützung mit dem Start der Spendenplattform www.gut-fuer-saarlouis-und-st-wendel.de ausgebaut. „Im Sinne der Fundraising-Idee stellen wir unseren heimischen Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen eine Plattform zur Verfügung, auf der Spendensuchende und Spender zusammenfinden können.“



Seite 4
Pressemitteilung Mai 2020

Das Besondere daran: Alle Projekte haben eine Verbindung zu unserer Region; die Unterstützung findet quasi direkt vor der eigenen Haustür statt“, erklärt Vorstandsmitglied Marc Klein. „Bei unseren Spendenaktionen loben wir ein zusätzliches Spendenbudget aus und legen auf die dann für die Projekte eingehenden Spenden nochmal was drauf“, ergänzt Klein weiter. Knapp 40 gemeinnützige Vereine und Institutionen aus dem Landkreis haben im letzten Jahr so zusätzliche 62.000 Euro an Spenden erhalten. (20.000 davon von der Sparkasse)

Sparkasse entwickelt sich weiter

Digitale Angebote und Zugangswege werden immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Daher wurde im vergangenen Jahr stark in mediale Lösungen investiert. Beispielsweise wurde das bisherige Kunden-Service-Center der Sparkasse zur Direkt-Filiale ausgebaut. Dort können Kunden jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr telefonisch, per Text-Chat oder E-Mail von einem Bankberater betreut werden – und das ohne vorherige Terminabsprache. Somit wurde das Beratungsangebot um eine vollwertige Filiale am Telefon ausgebaut. Und auch komplexere Beratungen sind dank der innovativen Video-Beratung im ebenfalls neu geschaffenen Digitalen Beratungs-Center von zu Hause aus möglich.

Ende des Jahres führte die Kreissparkasse St. Wendel gemeinsam mit 370 weiteren Sparkassen in Deutschland Apple Pay ein. Damit können nach den Android-Nutzern nun auch Kunden mit iPhone, Apple Watch, iPad und Mac in Geschäften, Apps und auf Websites schnell und bequem bezahlen.

Diese Neuerungen haben sich im Zuge der Corona-Krise als überaus sinn- und wertvoll erwiesen. So hat sich alleine das Anrufaufkommen in der Direktfiliale seit Ausbruch der Pandemie um über 56 % gesteigert.



Seite 5
Pressemitteilung Mai 2020

Herausforderung Corona

In Anbetracht der aktuellen Herausforderungen gilt vor allem eines: „Gemeinsam da durch!“ Die Kreissparkasse ist stolz, dass sie alle Standorte durchgängig für ihre Kunden geöffnet halten konnte – natürlich unter Einhaltung der geltenden Vorschriften. Dazu gehören beispielsweise Zugangsbeschränkungen hinsichtlich der maximal zulässigen Personenzahl, Ausstattung der Service-Schalter und Beratungszimmer mit Virenschutz-Wänden und die Beachtung der aktuellen behördlichen Anweisungen zum Mindestabstand. Zusätzlich hat die Kreissparkasse St. Wendel gut der Hälfte ihrer Mitarbeiter mobiles Arbeiten ermöglicht.

Unter diesen Bedingungen gelang es, dem hohen Beratungsbedarf der Kunden proaktiv zu begegnen. So wurden Kunden bereits bei den ersten Verböten der Pandemie vorsorglich angesprochen und auf mögliche Auswirkungen an der Börse vorbereitet. Darüber hinaus ging es natürlich verstärkt um die Vermittlung von Förderkrediten, ebenso wie um die Aussetzung von Zins- und Tilgungsleistungen bei Geschäfts- und Privatkunden. Dabei lag der Schwerpunkt auf den direkten Hilfen der Sparkasse: Bis zum 5. Mai wurden 29 Förderdarlehen und Kurzzeithilfen vermittelt und bei rund 450 Darlehen Zins- und Tilgungsaussetzung gewährt. „Wir stehen auch in schwierigen Zeiten zu unserer Verantwortung für unsere Kunden und die Wirtschaft im Landkreis St. Wendel“, bekräftigt Vorstandsvorsitzender Dirk Hoffmann.

Darüber hinaus bringt die Sparkasse mithilfe der Online-Gutschein-Plattform www.gemeinsamdadurch.de und mit ihrer am 29. Mai stattfindenden Spendenaktion „Gemeinsam gegen Corona“ auf ihrer Spendenplattform hilfsbereite Menschen in der Region mit ihren Lieblingsläden und –unternehmen bzw. Vereinen zusammen, die wegen der Corona-Krise finanzielle Herausforderungen zu bewältigen haben.





Ausblick 2020 – Tradition mit Zukunft

Mit Blick auf das Jahr 2020 erklärt Dirk Hoffmann: „Die Auswirkungen der Corona-Krise werden die Wirtschaft, die Vereine und letztlich alle Menschen stark fordern. Dies gilt auch für die Kreissparkasse St. Wendel. Wir verfügen über ein starkes Fundament, um diese Krise zu meistern. Das ist gut, denn die nächsten Jahre werden herausfordernd.“

Die anhaltende Null – bzw. Negativzinsphase, die rasant voranschreitende Digitalisierung, der demographische Wandel in unserer Bevölkerung und die Nachhaltigkeitsanforderungen beschreiben die zusätzlichen Herausforderungen, denen sich die Sparkasse auch in Zukunft stellen muss. „Unser Kurs: kostenbewusstes Handeln auf der einen Seite, gezielte zukunftsgerichtete Investitionen auf der anderen Seite“, so der Sparkassenchef.

Trotz des Ertragsrückgangs investiert die Sparkasse weiterhin in ihre Standorte. In Türkismühle wird die Sparkasse in ein neues Beratungs-Center in der Nähe des Nettomarktes umziehen. Der Spatenstich für den Neubau erfolgte bereits Anfang April. Und auch die Hauptstelle wird neu gestaltet. Die Planungen zur Innenraumgestaltung des Beratungszentrums in der Hauptstelle sind fast abgeschlossen. „Der Umbau ist Teil unseres Zukunftsplanes, um weiterhin ein starker Finanzpartner für unsere Kunden zu sein“, erklärt Vorstandsmitglied Marc Klein das Investitionspaket in das Filialnetz.

Im Spannungsfeld zwischen Krisenbewältigung, Niedrigzinsphase, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Demographie bekennt sich die Sparkasse damit auch weiterhin zur Region. „Wir haben volles Vertrauen in das auf unsere Heimat fokussierte Geschäftsmodell. Mit unseren qualifizierten und hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserer guten Positionierung im Markt sowie unserer soliden Eigenkapitalbasis werden wir die Herausforderungen meistern“, ist sich Dirk Hoffmann sicher.

Seite 7
Pressemitteilung Mai 2020

Für weitere Informationen oder Fragen:

Andrea Eckert
Abteilungsleiterin Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 6851 15-423
andrea.eckert@kskwnd.de

